

Forschungsverbund

Teilprojekt 1: Koordination und Referenzstandort

SG Barnstorf

Die Samtgemeinde Barnstorf liegt im Huntetal, im Landkreis Diepholz. Zu den Mitgliedsgemeinden zählen Barnstorf (6.032 Einwohner), Drebber (3.086 Einwohner), Drentwede (1.055 Einwohner) und Eydelstedt (1.901 Einwohner).

Die Einwohnerzahl beträgt insgesamt 12.074 Einwohner (Stand 30.06.2007). Mit einer Größe von 205 km² entspricht die Fläche der Größe der Landeshauptstadt Hannover (204 km²).

Ansprechpartner:

Samtgemeindebürgermeister Jürgen Lübbers

Gudrun Schruth

Teilprojekt 2: Vergleichsstandort

SG Fürstenau

Die Samtgemeinde Fürstenau liegt im nördlichen Osnabrücker Land. Zu ihren Mitgliedsgemeinden gehören die Gemeinden Berge und Bippin sowie die Stadt Fürstenau. Sie umfasst eine Fläche von rund 225 km² und zählt etwa 16.500 Einwohner.

Ansprechpartner:

Samtgemeindebürgermeister Peter Selter

Thomas Wagener

Teilprojekt 3: Kommunikation und Partizipation

mensch und region

mensch und region ist in der nachhaltigen Prozess- und Regionalentwicklung tätig. Seit 1992 berät und begleitet mensch und region Kommunen, Initiativen und Netzwerke bei der nachhaltigen und integrierten Gestaltung ihrer lokalen,

regionalen Entwicklungsprozesse und ihrer Organisationsentwicklung.

Ansprechpartner:

Gesellschafterin Diplom-Geographin Birgit Böhm

Diplom-Geographin Birgit Holzförster

Diplom-Designerin Cara Cahusac

Teilprojekt 4: Umweltfaktoren

Mull & Partner Ingenieurgesellschaft mbH

Die Mull und Partner (M&P) Ingenieurgesellschaft mbH garantiert kundenspezifische Dienstleistungen und effiziente Problemlösungen. M&P operiert bundesweit in den Geschäftsbereichen Flächenentwicklung, Umwelt, Wasser und Informationssysteme / Fernerkundung.

Ansprechpartner:

Diplom-Geologe Andreas Bernhardt

Diplom-Geographin Tania Meyer-Glubrecht

Teilprojekt 5: Regionalökonomie und Regionalplanung

NIW - Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Die Aufgaben des NIW umfassen ein breites Spektrum wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen. Schwerpunkt ist die Beschreibung, Analyse und Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Niedersachsen und seiner Regionen. Sich verändernde Rahmenbedingungen (Globalisierung, EU-Binnenmarkt, Wettbewerb der Regionen, Finanzprobleme öffentlicher Haushalte etc.) erfordern wirtschaftspolitische Beratung, die vom NIW in zahlreichen konzeptionellen und empirischen Arbeiten geleistet wird.

Ansprechpartner:

Diplom-Geograph Olaf Krawczyk

Prof. Dr. Javier Revilla Diez